



Antwort zur Anfrage Nr. 2045/2020 der Stadtratsfraktion DIE LINKE. betreffend
"Einfachstwohnungen" (DIE LINKE)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Vorbemerkungen

Der Mindeststandard für Einfachstwohnungen definiert sich abschließend aus den Festlegungen des Mainzer Mietspiegels. Es handelt sich dabei um Wohnungen ohne Bad und ohne Sammelheizung. Im Bestand der WBM befinden sich derzeit noch 121 solcher Wohnungen. Mit dem für die Wohnungsversorgung zuständigen Sozialdezernat der Stadt Mainz ist abgesprochen, dass 85 dieser Wohnungen in der Werderstraße in den Jahren 2021 und 2022 mit einer Sammelheizung und mit Duschen ausgestattet werden sollen. Sie fallen dann nicht mehr in die Kategorie der Einfachstwohnungen, dennoch bleibt gewährleistet, dass diese Wohnungen zu günstigen Mieten angeboten werden. Auf Sicht werden auch die übrigen 36 Einfachstwohnungen saniert. Die Kategorie der „Einfachstwohnungen“ entfällt damit im Bestand der Wohnbau Mainz GmbH.

1. Wie viele Wohnungen vermietet die Wohnbau Mainz ohne eine eingebaute Heizung?

Aktuell vermietet die Wohnbau Mainz GmbH 564 Wohnungen ohne Zentralheizung. Die Beheizung erfolgt größtenteils mit Gas-Einzelöfen.

2. Wie viele Wohnungen vermietet die Wohnbau Mainz ohne Internetanschluss?

Keine, alle Wohnungen verfügen über Internetanschluss.

3. Wie viele Wohnungen vermietet die Wohnbau Mainz ohne ein eigenes Badezimmer?

Als „Einfachstwohnungen“ ohne Badezimmer werden aktuell 121 Wohnungen vermietet.

4. Wie viele Wohnungen vermietet die Wohnbau Mainz ohne eigene Küche/Kochfläche?

Alle Wohnungen der Wohnbau Mainz GmbH verfügen über Küchenräume oder Küchenschlüsse, werden aber grundsätzlich ohne Küchenmöbel vermietet. Eine Ausnahme bildet die Vermietung von 129 Apartments, die mit einer Einbauküche in Vermietung gehen.

Mainz, 12.11.2020

gez.

Dr. Eckart Lensch
Beigeordneter